

ulm

**Sozialraumorientierung
in Ulm
BAS Fachtagung**

Sozialraumorientierung

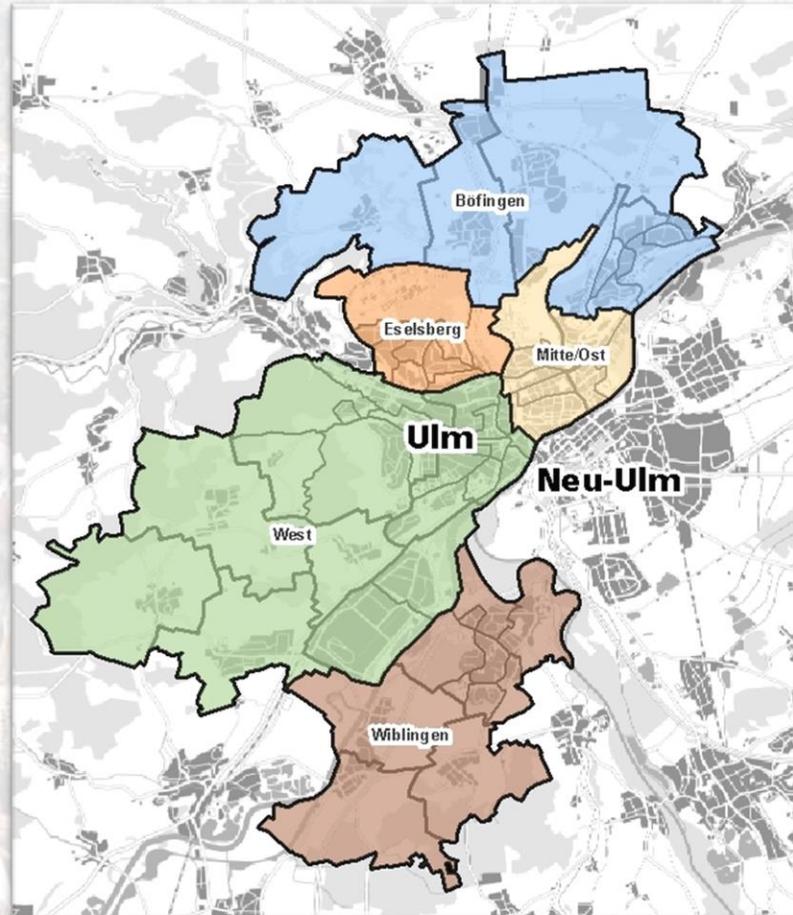


Stadt Ulm gesamt: 127 Tsd. Einwohner

Sozialraumteam Eselsberg
ca. 18 Tsd. Einwohner*innen
ca. 25 Mitarbeitende

Sozialraumteam Weststadt/ Söflingen

ca. 42 Tsd. Einwohner*innen
ca. 39 Mitarbeitende



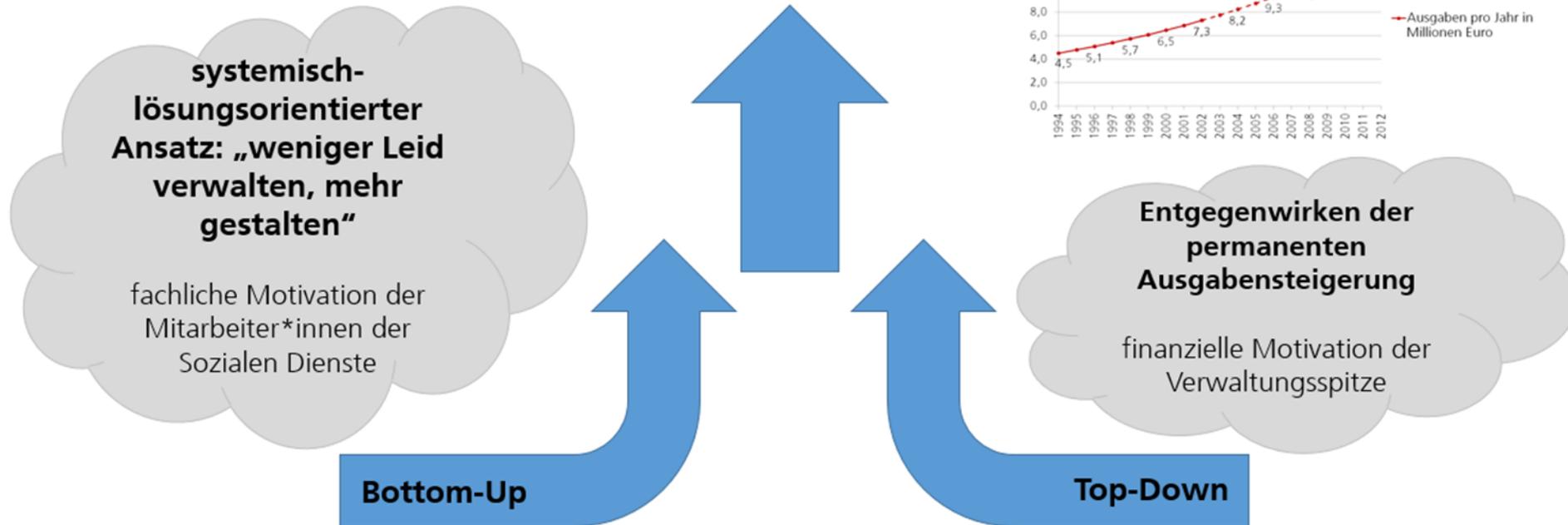
Sozialraumteam Böfingen

ca. 20 Tsd. Einwohner*innen
ca. 22 Mitarbeitende

Sozialraumteam Mitte/Ost
ca. 24 Tsd. Einwohner*innen
ca. 70 Mitarbeitende

Sozialraumteam Wiblingen

ca. 21 Tsd. Einwohner*innen
ca. 39 Mitarbeitende



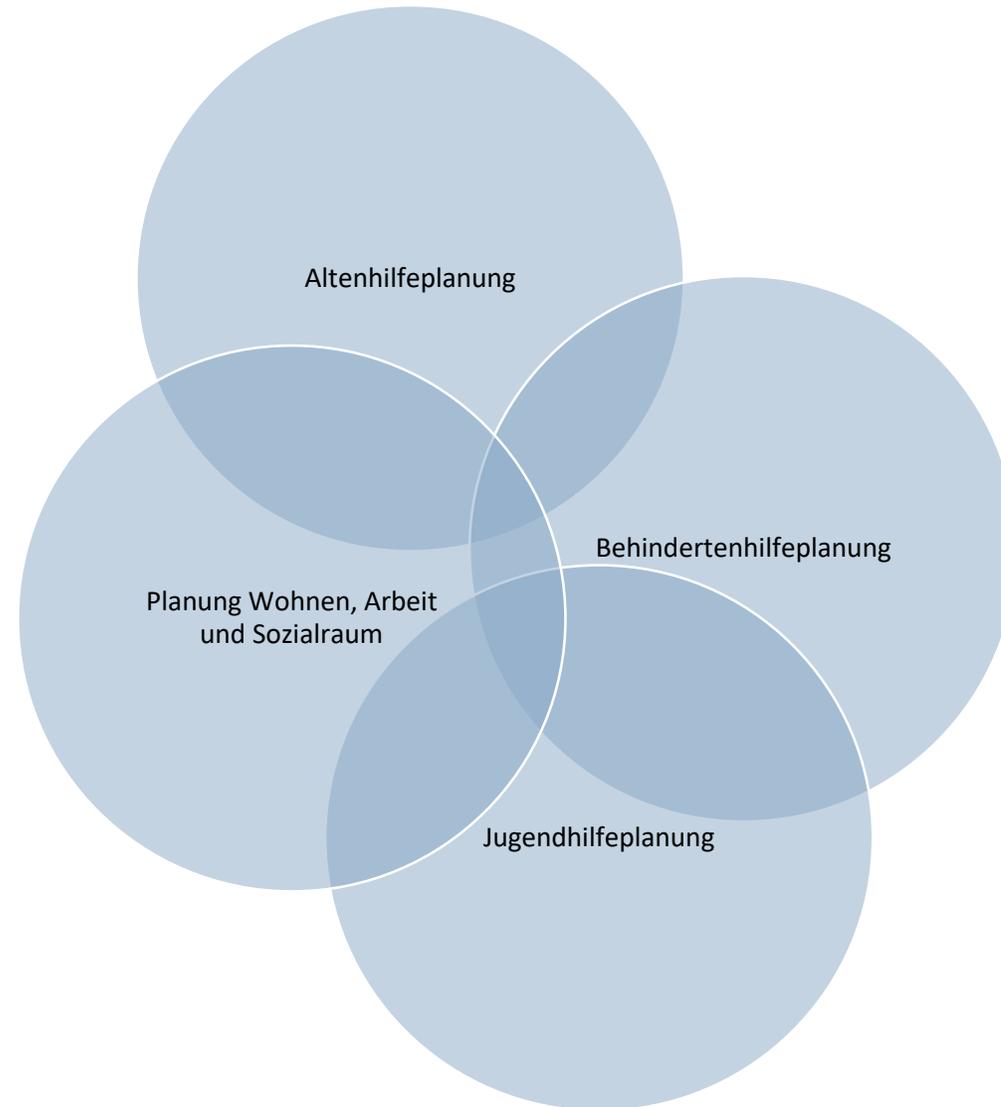
Themen die uns bewegen sind zielgruppenübergreifend:

Stadt Ulm

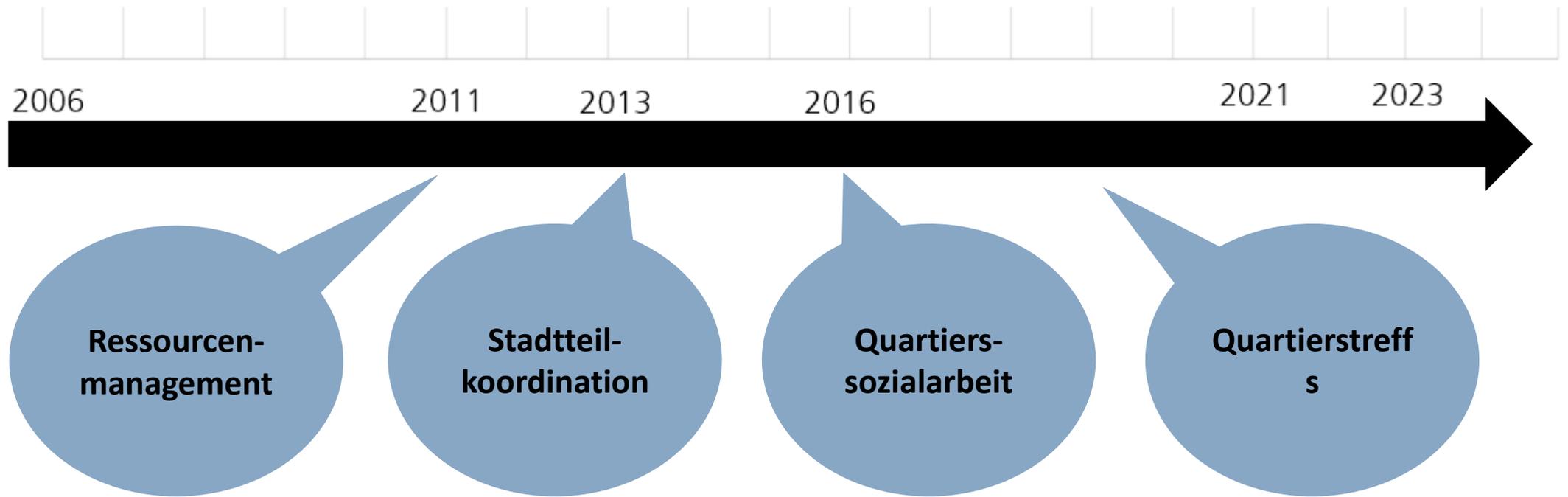
ulm

- Betreuung und Unterstützung
- Alltagsbewältigung
- Finanzen
- Antragsunterstützung und Ämterbegleitung
- alles rund ums Wohnen
- Arbeit oder Tagesstrukturierung
- Freizeitgestaltung und Soziale Kontakte









- Unterstützung von Selbsthilfekräften
- Nutzung von Ressourcen
- ambulant vor stationär
- Förderung der Teilhabe und Selbstständigkeit
- Hilfen setzen frühzeitig und maßgeschneidert
- Angebote im Nahraum entwickelt
- zielgruppenübergreifend Hilfsangebote



Ressourcenmanagement



Stadtteilkoordination

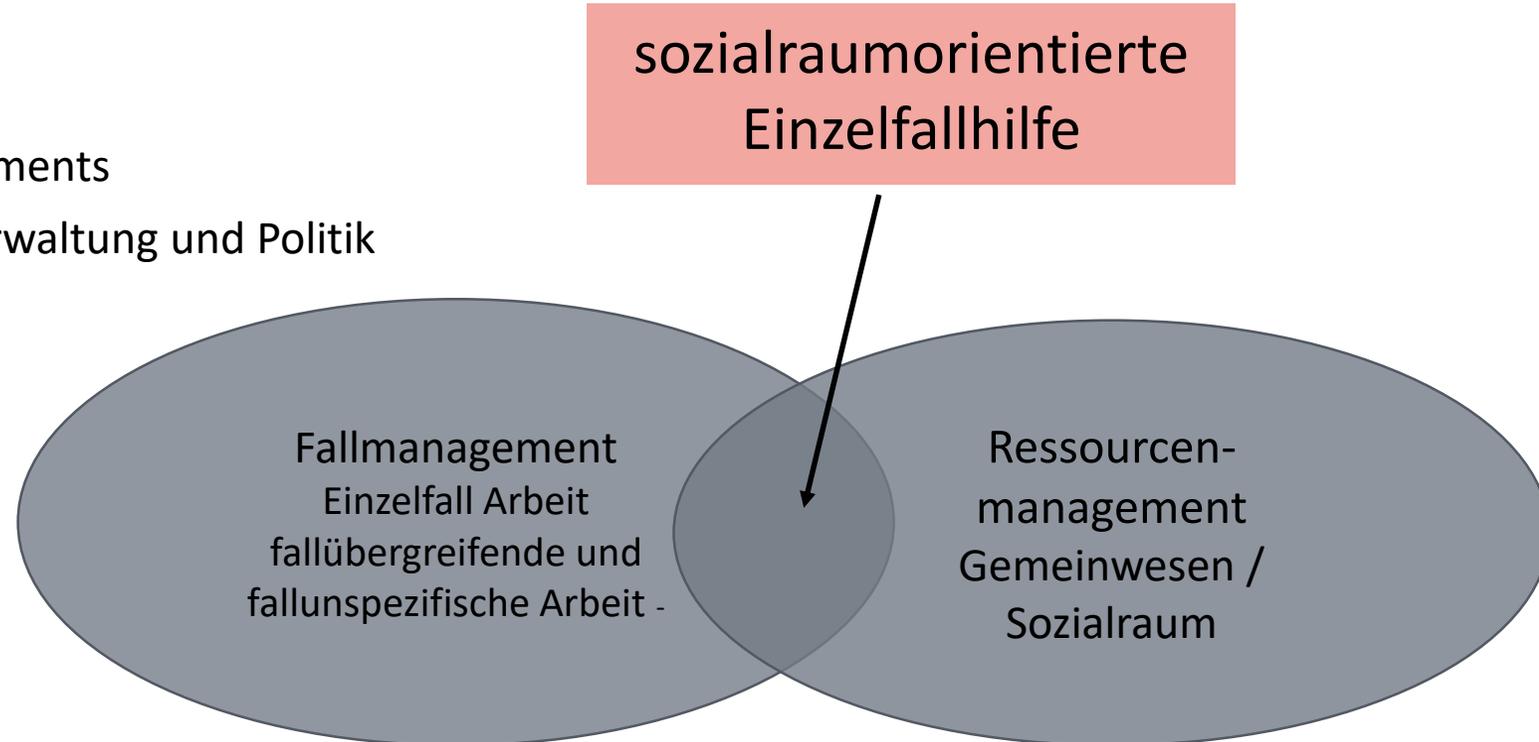
- Förderung bürgerschaftlichen Engagements
- Bindeglied zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik

Ressourcenmanagement

- Beitrag zur Ausgestaltung von individuellen Leistungen
- enge Zusammenarbeit mit dem Fallmanagement

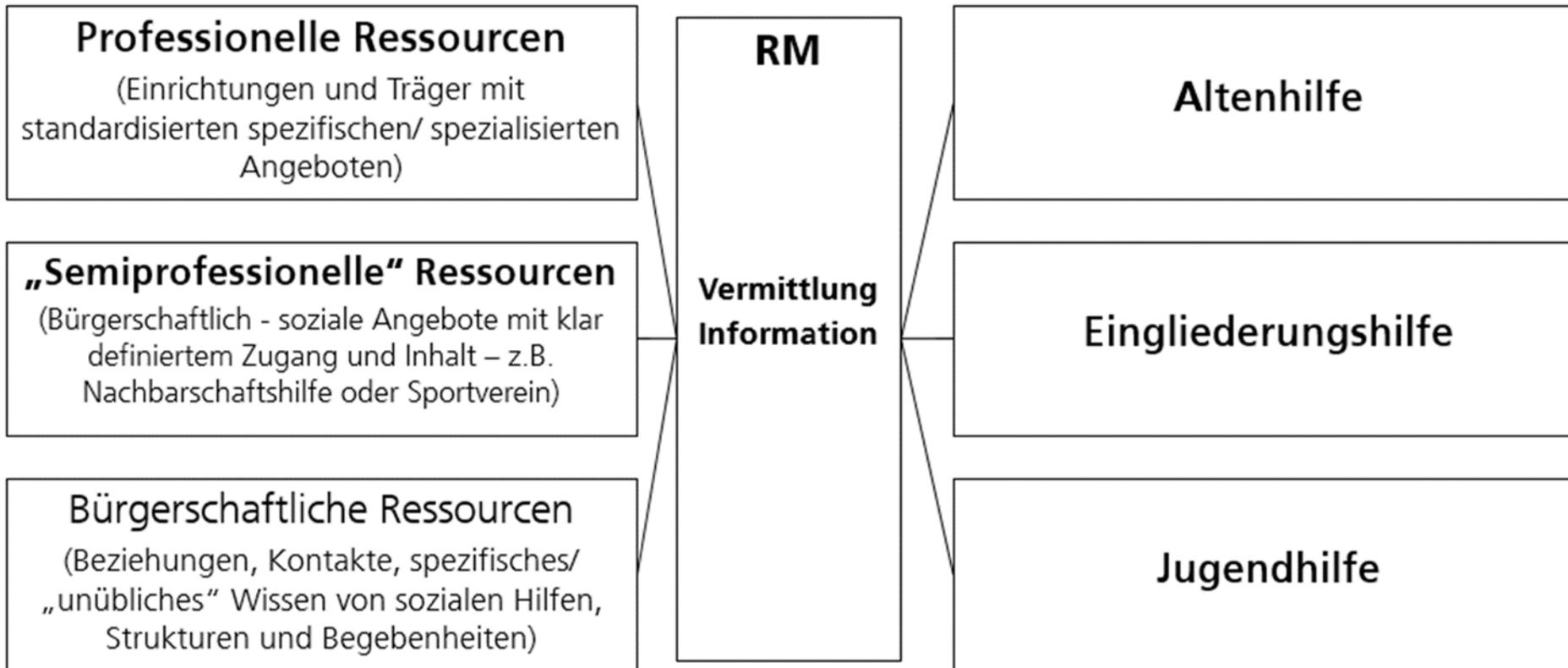
Quartierssozialarbeit

- niederschwellige Unterstützungsangebote in belasteten Quartieren
- Verknüpfung von Einzelfallarbeit und Gemeinwesenarbeit

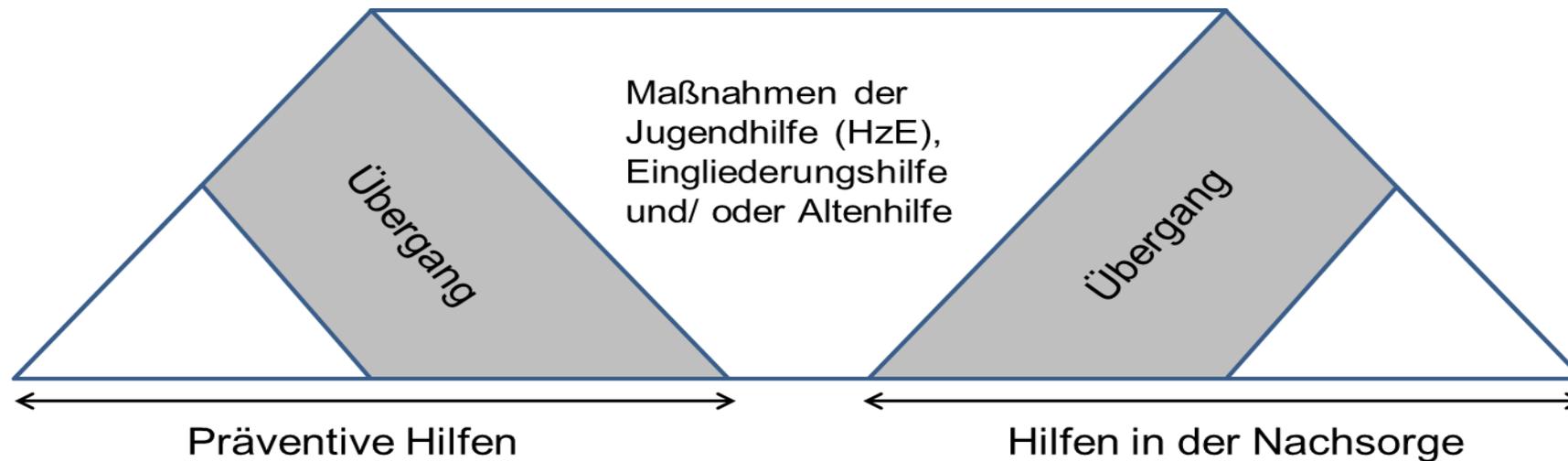


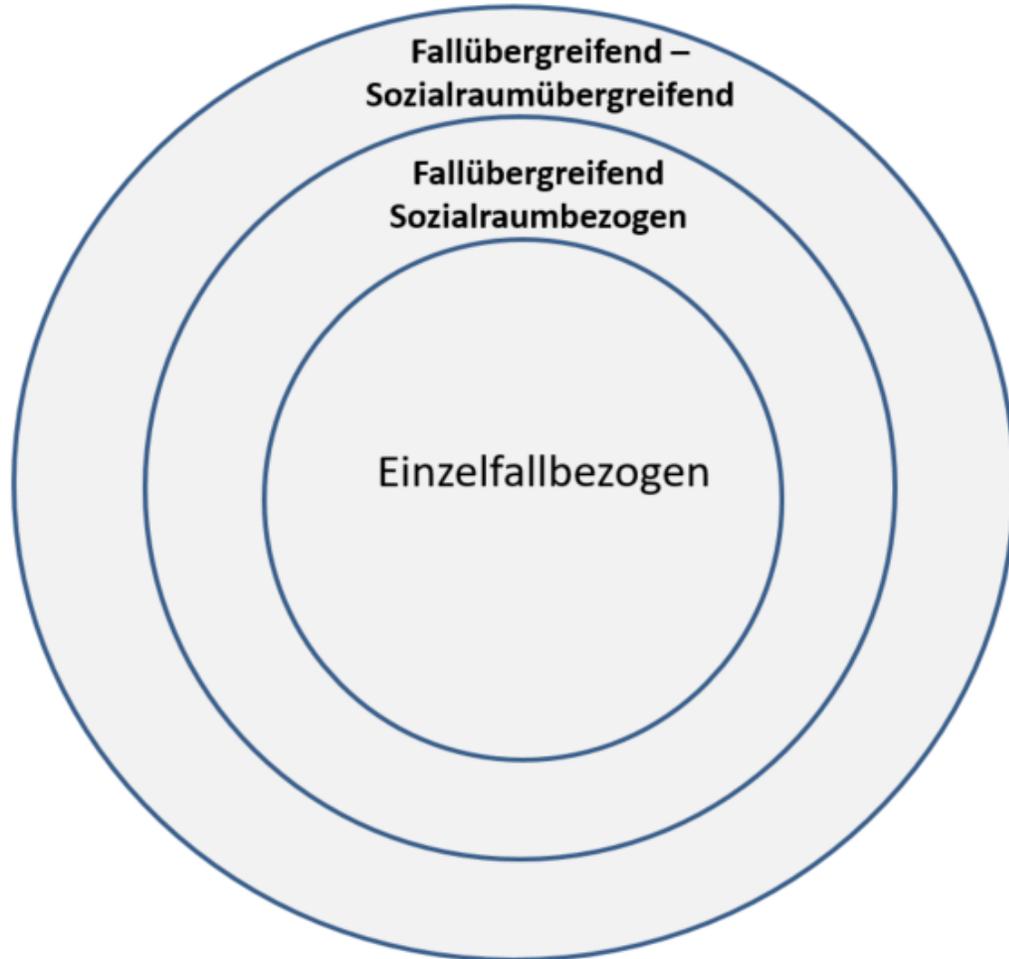
Vorgehen bei der Implementierung:

- 2011 wurden 50% Personalstellenanteile in allen fünf Sozialräumen geschaffen
- Projektlaufzeit im Rahmen eines Kontraktes durch die Finanzverwaltung
- Kennzahlenanalyse für Erfolgsmessung und Qualitätssicherung
- Vision: Verantwortung Planung Sozialraum gemeinsam mit Fachplanung



Ressourcenmanagement wirkt in der Prävention und Nachsorge von Maßnahmen der Alten-, Eingliederungs- und Jugendhilfe am effektivsten.





Auch wenn der Blick auf den Einzelfall aus der Stadtteilarbeit heraus erfolgt:

Der Kern der Arbeit des Ressourcenmanagement liegt im Bezug zum Einzelfall, erst daraus resultierend können und sollen sich auch fallübergreifende Projekte und Fragestellungen ergeben.

- Alltagsbewältigung (Vermittlung praktischer Hilfen)
- Soziale Anbindung (zur Vermeidung von Vereinsamung, Stärkung der Sozialkompetenz,...)
- Finanzielle Hilfen (Abklärung Leistungsansprüche, Vermittlung einmaliger Spenden, Hilfen bei der Schuldenregulierung)
- Arbeit (u.a. Vermittlung von Nebenverdienstmöglichkeiten, tagesstrukturierende Angebote ,...)
- Bildung (Vermittlung von Hausaufgabenhilfe, Lernhilfe, Sprachkurse...)
- (Kinder-)Betreuung
- Wohnen

Projekte



WER SIND EINZELHELFFER:INNEN UND WAS MACHEN DIE EIGENTLICH?

Einzelhelferinnen und Einzelhelfer unterstützen in ihrer Nachbarschaft Menschen mit Hilfebedarf, damit sie möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben können und ihren Alltag so lange wie möglich selbstständig bewältigen können.

Sie sind engagierte Personen, die Menschen in ihrem Umfeld

- unterstützen,
- aktivieren,
- stärken,
- versorgen,
- begleiten,
- sich kümmern und
- Teilhabe ermöglichen.



WO und WIE?

Werden Sie Einzelhelfer:in und ermöglichen Sie Ihrer zu betreuenden Person mit Pflegegrad den Entlastungsbetrag in Höhe von 125 € für Unterstützungstätigkeiten in Anspruch zu nehmen. Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem Servicepunkt vor Ort!

SIE MÖCHTEN MENSCHEN IN IHRER NACHBARSCHAFT HELFEN UND/ODER ENGAGIEREN SICH BEREITS FÜR PERSONEN IN IHREM UMFELD?



WAS HEIßT DAS KONKRET?

- Aufrechterhaltung sozialer Kontakte
- Begleitung zu Arztbesuchen
- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Freizeitgestaltung
- Ausflüge
- Einkaufen
- Kaffeetrinken
- Unterhaltung
- und vieles mehr

WERDEN SIE
EINZELHELFFER:IN!

servicepunkt

Einzelhelferinnen & Einzelhelfer



DER SERVICEPUNKT IST ANLAUFSTELLE FÜR SIE ALS ...

- Einzelperson, die sich bereits engagiert und/oder sich engagieren möchte
- Mensch mit Unterstützungsbedarf oder Angehörige:r

DER SERVICEPUNKT ...

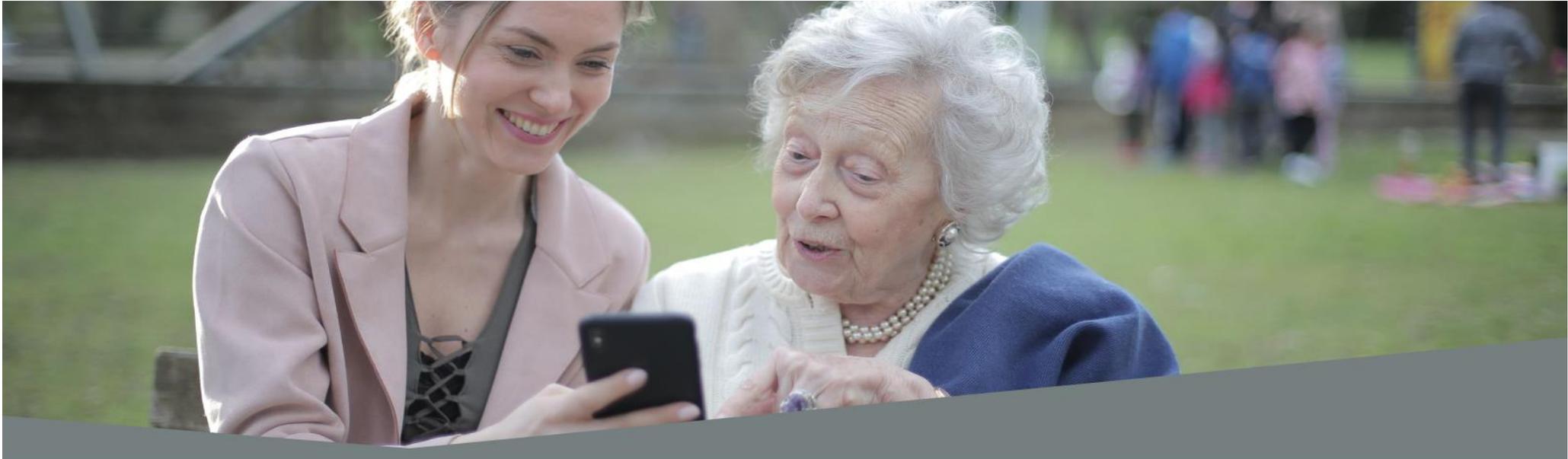
unterstützt Sie gerne, egal ob Sie sich engagieren möchten oder auf der Suche nach einer Einzelhelferin oder einem Einzelhelfer sind.

Sie werden über lokale Engagementmöglichkeiten informiert und bei einer schnellen und einfachen Anerkennung als Einzelhelfer:in unterstützt.



Mal wieder den Fahrtwind
im Haar spüren?





Daheim Dank Digital

Können digitale Alltagshelfer ein selbständiges Leben unterstützen?

Diese Frage stellt sich das Forschungsteam der AGAPLESION Bethesda Klinik Ulm. Unter dem Motto *Daheim Dank Digital* ist eine Musterwohnung mit digitalen (und analogen) Hilfsmitteln in der AGAPLESION Bethesda Klinik Ulm eingerichtet. Besucher:innen unserer Musterwohnung erwarten bereits etablierte und einige neue, spannende Alltagshelfer, die es ermöglichen könnten länger selbstständig zu wohnen.

Neben dem Angebot unsere [Musterwohnung](#) vor Ort zu besuchen, können Sie auch ganz aktuell die [Sieger und Finalisten](#) unseres Produktwettbewerbs kennenlernen.











ulm

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Sandra Eichenhofer

Altenhilfeplanung

s.eichenhofer@ulm.de